

PROGRAMM 2025, Stand: 27.08.2025

Mittwoch, 10. September um 19.30 Uhr im Burgwaldkasino

Vortrag: **Vom Brexit zum Bregret? - Wie geht es weiter in den EU-britischen Beziehungen?**

Referentin: Dr. Birgit Bujard

Universität zu Köln, Geschäftsführung - Politik - Universität zu Köln



Einführungstext

5 Jahre ist der Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU her. Was hat sich seitdem für die Briten verändert? Und wie sehen sie inzwischen die Austrittsentscheidung? Wie haben sich die Beziehungen zur EU entwickelt? Nach dem Brexit wurde ein Handels- und Kooperationsabkommen ausgehandelt, doch damit sind nicht alle Aspekte der EU-britischen Beziehungen geregelt. Die Labour-Regierung von Sir Keir Starmer hat im vergangenen Jahr einen „Reset“ der britischen Europapolitik angekündigt. Und was bedeuten die veränderte geopolitische Lage sowie die Präsidentschaft von Donald Trump in den USA für die heutige und künftige Zusammenarbeit der EU mit ihrem ehemaligen Nachbarn? An diesem Abend gibt Politikwissenschaftlerin Dr. Birgit Bujard einen Einblick in die Beziehungen und einen Ausblick auf die mögliche künftige Entwicklung.

Bregret. Ein Kofferwort aus „Brexit“ und „regret“ ; wird von Leuten verwendet, die beim Brexit-Referendum für diesen gestimmt haben, aber jetzt ihr Bedauern ausdrücken, nachdem sie die Nachwirkungen gesehen haben.

Bremain. Ein Kofferwort aus „British“ und „remain“; wird verwendet, um sich auf die Option beim Referendum 2016 zu beziehen, in der EU zu bleiben.

<https://www.duda.news/wissen/was-bedeutet-bregret/>

Die Mehrheit der Briten hat dafür gestimmt, aus der Europäischen Union (EU) auszutreten. Das wird Brexit genannt. Jetzt gibt es ein neues Wort: Bregret. Das steht für die Wörter Britain und regret. Regret ist das englische Wort für bereuen. Das bedeutet also: Großbritannien bereut.

VITA: Birgit Bujard studierte Politikwissenschaft, Geschichte und Englisch an der Universität zu Köln und der Universität Nordlondon, Großbritannien. Sie schloss 2017 ihre Doktorarbeit über die politische Führung des Premierministers in der britischen Europapolitik ab. Zu ihren Forschungsinteressen gehören die Beziehungen zwischen der EU und der Vereinigten Königreichs Europäische Politik. Birgit arbeitet als Geschäftsführerin am Institut für Politikwissenschaft und Europa, Universität zu Köln. Darüber hinaus ist sie Senior Research Fellow am Centre for Turkey and European Union Studies (CETEUS), Universität zu Köln, sowie Mitglied der TEAM EUROPE DIRECT Germany, dem Speaker Pool der Europäischen Kommission

Dienstag, 30. September um 19.00 Uhr im Burgwaldkasino

**Sektionsmitgliederversammlung
mit Wahlen**

Leitung: SL Daniel Renkl, stv. SL Manfred Weider



Dienstag, 21. Oktober 2025 um 19:30 Uhr im Philipp Soldan Forum

Vortrag: **Russlands Kriege unter Putin: Ursachen, Ressourcen, Perspektiven**

Referent: Dr. Manfred Sapper, Chefredakteur der Zeitschrift *Osteuropa*

Einführungstext:

Der Angriffskrieg gegen die Ukraine ist nicht der erste, den Russland unter Putin führt. Krieg begleitet Putins 25jährige Herrschaft vom ersten Tag an. Und er hat gravierende Folgen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Auf welche Quellen der Macht stützt sich dabei das Putin-Regime?

Trotz enormer eigener Verluste an Menschen und Material im Krieg gegen die Ukraine scheint sich in der eigenen Gesellschaft weder Protest noch Widerstand zu regen. Woran liegt das? Und welche langfristigen Folgen hat Russlands Kriegskurs für Deutschland und seine Verbündeten im Osten Europas?

Diese Fragen analysiert in seinem Vortrag Dr. Manfred Sapper, Chefredakteur der Zeitschrift OSTEUROPA, Berlin

